

## ➔ Stand der Archivierung in den deutschen Krankenhäusern – Ergebnisse des IT-Reports Gesundheitswesen 2011

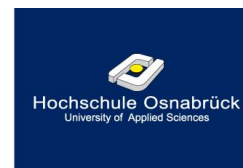
Jan - David Liebe M.A.

- Forschungsgruppe Informatik im Gesundheitswesen (IGW) -  
Hochschule Osnabrück



## IT-Report Gesundheitswesen

- ➔ *Regelmäßige, unabhängig durchgeführte Befragung von leitenden Personen in deutschen, österreichischen und niederländischen Krankenhäusern zu ausgewählten Schwerpunktthemen.*
- ➔ *Besonderes Augenmerk wird auf die Entwicklung und Verbreitung der **Elektronischen Patientenaktensysteme**, als Dreh- und Angelpunkt des internen- sowie einrichtungsübergreifenden Informationsmanagement gelegt.*
- ➔ *Erhebung von Daten für die statistische Ermittlung von Einflussgrößen auf die **IT-Innovationsbereitschaft** von Einrichtungen.*
- ➔ *Seit 2011 besteht für Teilnehmer die Möglichkeit eines einrichtungsbezogenen **IT-Benchmarks** zu Krankenhäusern vergleichbarer Größe und Trägerschaft.*
- ➔ *Ergebnisse frei verfügbar unter [www.it-report-gesundheitswesen.de](http://www.it-report-gesundheitswesen.de)*



*Bisherige Untersuchungen und Ausgaben des IT-Report Gesundheitswesen*

Jahr der Veröffentlichung	Jahr der Datenerhebung	Schwerpunkt (e)	Befragte (m/w)	Land
Pflege im Informationszeitalter (PIZ) 2004	2002	Pflegeinformationssysteme	Pflegedirektoren, Geschäftsführer und Ärzte	Deutschland
IT-Report Gesundheitswesen 2006	2005/2006	Integrierte Versorgung	Direktorium (Pflegedirektoren, Geschäftsführer und Ärzte)	Deutschland
IT-Report Gesundheitswesen 2008	2007	eBusiness im Gesundheitswesen & Pflegeinformationssysteme	Pflegedirektoren und Geschäftsführer	Deutschland und Österreich
IT-Report Gesundheitswesen 2009	2009	Vernetzte Versorgung	Geschäftsführer	Deutschland und Österreich
IT-Report Gesundheitswesen 2011	2011	Informationstechnologie	IT-Leiter	Deutschland und Niederlande

# IT-Report Gesundheitswesen 2011

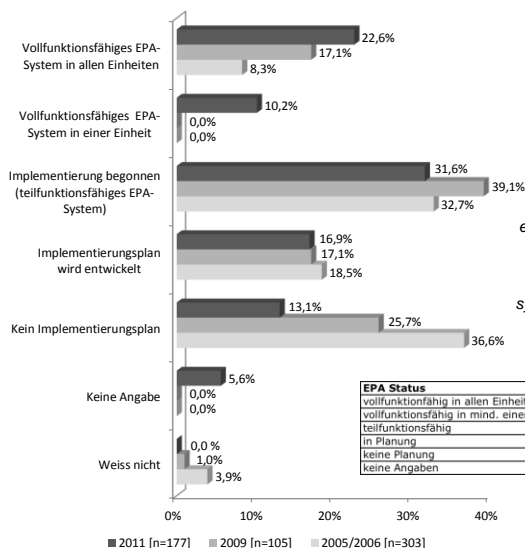
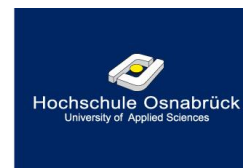
## Schwerpunkt - IT im Krankenhaus



- ➔ Online-Befragung von 1368 IT-Leitern, die 1807 Krankenhäuser der Bundesrepublik Deutschland betreiben.
- ➔ E-Mailadressen der IT-Leiter wurden über eine Telefonabfrage und Internetrecherche zwischen November 2010 und März 2011 erhoben
- ➔ Befragungszeitraum: März -Juni 2011
- ➔ **Rücklaufquote: 14,1 % (193 IT-Leiter)**
- ➔ Online-Fragebogen mit 40 Hauptfragen und neun optionalen Filterfragen zu den Themen:
  - Angaben über die Einrichtung
  - IT-Ausstattung
  - Elektronische Patientenakte
  - IT-Abteilung
  - IT-Prioritäten
  - Finanzen
  - **Elektronische Signatur und Dokumentenmanagement**
- ➔ Krankenhäuser aller Bettenklassen, Trägerschaften und aller Bundesländer beteiligten sich an der Studie.

Jan - David Liebe | J.Liebe@hs-osnabrueck.de | Stand der Archivierung in den deutschen Krankenhäusern | Stuttgart | 30.11.2011

## Implementierungsstatus der EPA in den letzten 5 Jahren

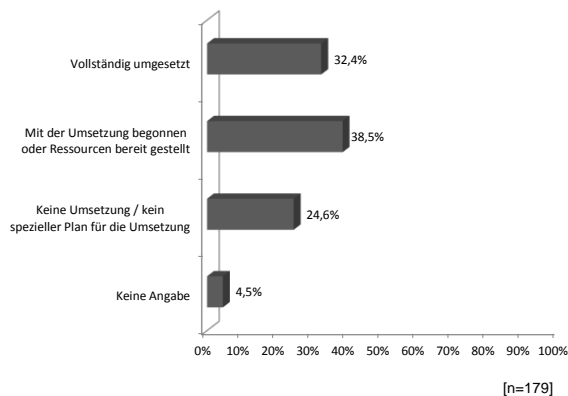


*Unter einer Elektronischen Patientenakte (EPA) wird eine elektronisch generierte und basierte einrichtungsgelundene Sammlung von Patienteneinrichtungen über den aktuellen Einrichtungsaufenthalt und vorausgegangene Aufenthalte verstanden. Die EPA wird durch klinische Entscheidungssysteme unterstützt und ersetzt die medizinisch-pflegerische Papierdokumentation als primäre Informationsquelle.*

EPA Status	Prozentsatz	untere Grenze	obere Grenze	n
vollfunktionsfähig in allen Einheiten	22,6	16,42	28,78	177
vollfunktionsfähig in mind. einer Einheit	10,2	5,73	14,67	
teilfunktionsfähig	31,6	24,73	38,47	
in Planung	16,9	11,36	22,44	
keine Planung	13,1	8,12	18,08	
keine Angaben	5,6	2,20	9,00	

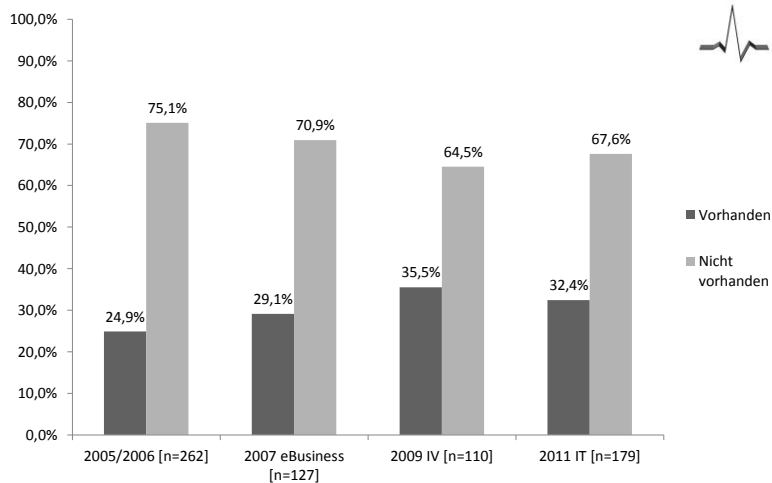
Jan - David Liebe | J.Liebe@hs-osnabrueck.de | Stand der Archivierung in den deutschen Krankenhäusern | Stuttgart | 30.11.2011

## Implementierungsgrad des elektronischen Archivs



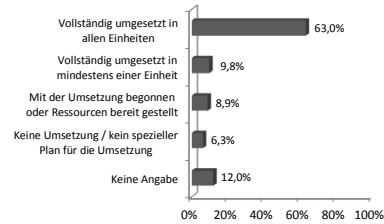
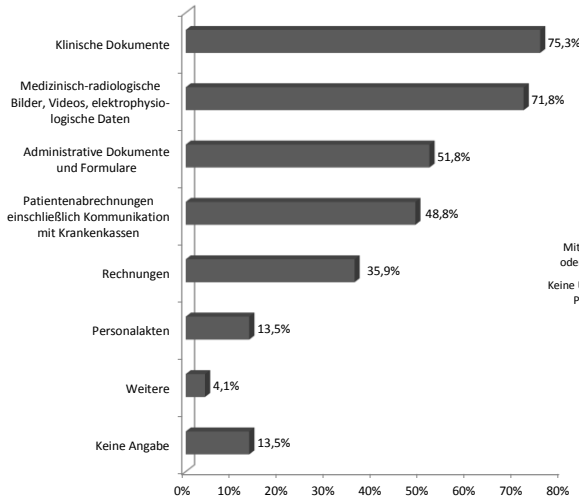
Jan - David Liebe | J.Liebe@hs-osnabrueck.de | Stand der Archivierung in den deutschen Krankenhäusern | Stuttgart | 30.11.2011

## Implementierungsstatus des elektronischen Archivs in den letzten 5 Jahren



Jan - David Liebe | J.Liebe@hs-osnabrueck.de | Stand der Archivierung in den deutschen Krankenhäusern | Stuttgart | 30.11.2011

# Elektronisch archivierte Dokumententypen

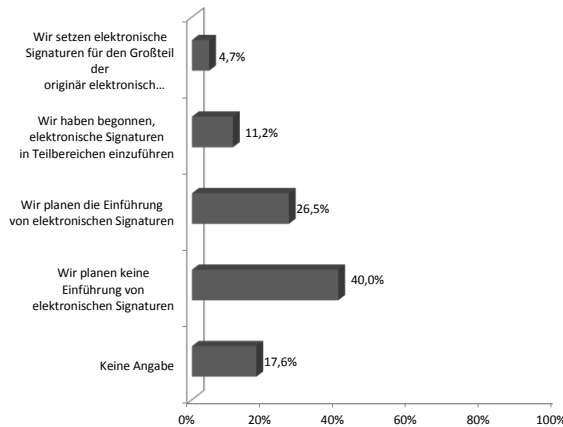


Umsetzungsgrad von computergestützten Systemen für die Radiologie / Nuklearmedizin mit Bildern [n=192]

Mehrfachnennungen möglich [n=170]

Jan - David Liebe | J.Liebe@hs-osnabrueck.de | Stand der Archivierung in den deutschen Krankenhäusern | Stuttgart | 30.11.2011

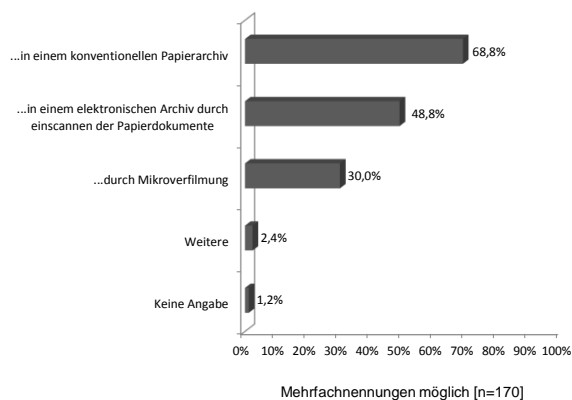
# Aktueller Nutzungsgrad von elektronischen Signaturen



[n=170]

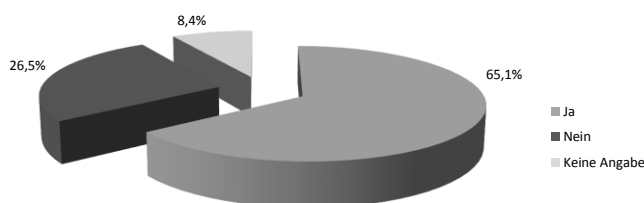
Jan - David Liebe | J.Liebe@hs-osnabrueck.de | Stand der Archivierung in den deutschen Krankenhäusern | Stuttgart | 30.11.2011

## Konventionelle Papierdokumente werden archiviert ...



Jan - David Liebe | J.Liebe@hs-osnabrueck.de | Stand der Archivierung in den deutschen Krankenhäusern | Stuttgart | 30.11.2011

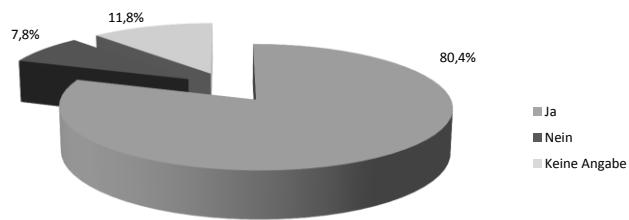
## Werden die Papierdokumente vernichtet, nachdem sie durch einscannen elektronisch archiviert wurden?



[n=83]

Jan - David Liebe | J.Liebe@hs-osnabrueck.de | Stand der Archivierung in den deutschen Krankenhäusern | Stuttgart | 30.11.2011

Werden die Papierdokumente vernichtet, nachdem sie durch Mikroverfilmung archiviert wurden?



[n=51]

Jan - David Liebe | J.Liebe@hs-osnabrueck.de | Stand der Archivierung in den deutschen Krankenhäusern | Stuttgart | 30.11.2011



Vielen Dank für Ihr Zuhören!



## Aktuelle Veröffentlichungen

Egbert N, Hübner U, Liebe JD, Ammenwerth E, Schaubmayer C (2011): Integrierte und vernetzte Versorgung der Krankenhäuser in Deutschland und Österreich. In: Duesberg F (Hrsg.) e-Health 2012. Informationstechnologien und Telematik im Gesundheitswesen. Medical Future Verlag, Solingen; S.120-125.

Egbert N, Liebe JD, Hübner U (2011) Aktuelle Lage der IT-Leiter in deutschen Krankenhäusern. Tagungsband der 56. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (gmds) [www.egms.de/en/meetings/gmds2011/11gmds456.shtml](http://www.egms.de/en/meetings/gmds2011/11gmds456.shtml)

Liebe JD, Egbert N, Frey A, Hübner U (2011) Characteristics of German Hospitals Adopting Health IT Systems - Results from a Empirical Study. Stud Health Technol Inform. 2011;149:335-338.

Egbert N, Hübner U, Ammenwerth E, Schaubmayr C, Sellemann B (2011) Sind die Krankenhäuser in Österreich besser vernetzt als in Deutschland? In: Schreier G, Hayn D, Ammenwerth E (Hrsg.) eHealth 2011. Österreichische Computer Gesellschaft books@ocg.at, 235-239.

Sellemann B, Flemming D, Hübner U (2010) Verbreitung von Informationssystemen in der Pflege. In: Gütler K, Schoska M, Görres S (Hrsg.) Pflegedokumentation mit IT Systemen – eine Symbiose von Wissenschaft, Technik und Praxis. Huber, Bern; S. 71-86.

Hübner U, Ammenwerth E, Flemming D, Schaubmayr C, Sellemann B (2010) IT adoption of clinical information systems in Austrian and German hospitals: results of a comparative survey with a focus on nursing. BMC Medical Informatics and Decision Making 2010, 10:8.



➔ [www.wiso.hs-osnabrueck.de/igw.html](http://www.wiso.hs-osnabrueck.de/igw.html)

Jan - David Liebe | [J.Liebe@hs-osnabrueck.de](mailto:J.Liebe@hs-osnabrueck.de) | Stand der Archivierung in den deutschen Krankenhäusern | Stuttgart | 30.11.2011

## Kontakt

Jan-David Liebe M.A.

## Hochschule Osnabrück

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Forschungsgruppe Informatik im Gesundheitswesen  
**Leitung Frau Prof. Dr. U. Hübner**

Postfach 19 40  
49009 Osnabrück



[www.it-report.info](http://www.it-report.info)  
[www.wiso.hs-osnabrueck.de/igw.html](http://www.wiso.hs-osnabrueck.de/igw.html)

Jan-David Liebe M.A.

Tel.: 0541 / 969-7019  
Fax: 0541 / 969-2971

[J.Liebe@hs-osnabrueck.de](mailto:J.Liebe@hs-osnabrueck.de)



## Ergebnisse des $\chi^2$ -Tests

	$\chi^2$	$\chi^2_{\alpha;df}$	df	Signifikanz
<b>Geografische Lage</b>	0,00	18,24	15	0,24
<b>Trägerschaft</b>	0,00	2,77	2	0,01
<b>Anzahl Betten</b>	0,00	11,38	10	0,00